

St.-Akt., begeben zu 150 %. Die G.-V. v. 22./12. 1924 beschloß Umstell. von 25 Mill. M auf 2 500 000 RM in 2400 Akt. zu 1000 RM u. 1000 Akt. zu 100 RM. Zwecks Tilg. des Verlustes aus 1925 u. 1926 beschloß die G.-V. v. 1./10. 1926 Herabsetz. des Kap. um 1 500 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien. Sodann Wiedererhöhh. um 3 500 000 RM auf einen Betrag von 4 500 000 RM durch Ausgabe neuer Aktien beschlossen. Diese Erhöhh. ist um 2 925 000 RM durchgeführt. Die neuen Aktien wurden von der Firma Ritter Dental Manufacturing Comp. Inc., Rochester, gegen Einbring. ihrer Forderung gegen die Ges. in Höhe von 2 925 000 RM übernommen.

**Großaktionäre:** Ritter Dental Manufacturing Comp. Inc. in Rochester.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 8./5. — **Stimmrecht:** 20 RM = 1 St., 100 RM = 5 St., 1000 RM = 50 St., 10 000 RM = 500 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 190 361, Gebäude: 964 240, Maschinen und maschinelle Anlagen 544 304, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 174 495, Patente und Markenrechte 1, Beteiligungen 241, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 470 720, halbfertige Erzeugnisse 541 751, fertige Erzeugnisse 24 469, Wertpapiere (Steuergutscheine) 4466, kurzfristige For-

derungen 778 158, Kassenbestände, einschl. Reichsbank und Postscheckguthaben 9630, Bankguthaben 1 404 047, Posten zur Rechnungsabgrenzung: vorausbezahlte Unkosten 7203. — **Passiva:** A.-K. 3 925 000, gesetzl. Rücklage 98 983, R.-F. II 632 798, aus Warenlieferungen und Leistungen 37 435, an Konzernfirmen 146 554, sonstige Schulden 39 554, Posten zur Rechnungsabgrenzung: Aufgelauf. Steuern, Löhne u. sonst. Unkosten 142 909 (Wechselobligo 25 539), Gewinn 90 853. Sa. 5 114 086 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 1 130 699, soziale Abgaben 112 431, Abschreibungen a. Anlagen 204 077, andere Abschreibungen 6161, Besitzsteuern 266 462, sonstige Steuern 27 419, Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage 4782, alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 722 623. Gewinn 90 853. — **Kredit:** Erträge nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie nach Abzug der unten gesondert ausgewiesenen Erträge 2 549 454, Zinsen (netto) 16 053. Sa. 2 565 507 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0, 10, 6, 6, 6, 6 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Grosskraftwerk Erfurt, Aktiengesellschaft.

Sitz in Erfurt, Kasinostraße 6.

**Vorstand:** Otto Feige, Erfurt; Oberbaurat Dipl.-Ingenieur Herbert Kyser, Weimar.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Minister-Rat Schmid-Burgk, Min.-Dir. Prof. Dr. Rauch, Weimar; Stadtrat u. Stadtoberbaurat Weichbrodt, Stadtrat Dr. Kleemann, Erfurt; Dir. Beckurts, Merseburg; Ober-Reg.-Rat Forkel, Weimar; Stadtverordn. Dr. Diesel, Erfurt; Oberbürgermeister Landrat Pichler, Wolmirstedt; Bürgermeister Wilhelm Kretschmar, Stadtverordneten-Vorsteher Erich Drechsel, Stadtverordn. Karl Scheidt, Stadtverordn. Erich Zahn, Erfurt.

**Gegründet:** 7./6. 1924; eingetragen 20./9. 1924.

**Entwicklung:** Die Stadt Erfurt brachte das ihr gehörende Elektrizitätshauptwerk an der Radewitzstraße zu Erfurt zum Uebernahmepreis von 2 500 000 RM ein. Die Ges. gewährte als Entgelt der Stadt Erfurt 952 Stück Aktien zum Preise von 952 000 RM. Den Rest mit 1 548 000 RM stundete die Stadt Erfurt der Ges. gleich einem Darlehen, welches bei der Kapitalerhöhung im Jan. 1925 in Aktien umgewandelt wurde. Die Ges. hat 1925 auf Grund von Stromlieferungsverträgen mit der Thüringer Landes-Elektrizitäts-Versorgungs-A.-G. bedeutende Erweiterungen vornehmen u. die Jahreserzeugung auf fast 50 Mill. kWh steigern können.

**Zweck:** Erwerb, Ausbau und Betrieb des Elektrizitätshauptwerkes der Stadt Erfurt.

**Statistik:** Stromerzeugung einschließlich Eigenverbrauch betrug 1927—1932: 50 733 046, 53 680 013, 57 203 963, 53 451 150, 45 490 000 kWh; davon wurden abgegeben an das Städtische Elektrizitäts-Werk und an das Thüringenwerk: 47 960 489, 50 854 195, 53 868 081, 50 242 500, ? kWh.

**Kapital:** 3 850 000 RM in 3850 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 1 400 000 RM in 1400 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 26./1. 1925 Erhöhh. um 2 450 000 RM in 2450 Akt. zu 1000 RM, die von der Stadt Erfurt, dem Staate Thüringen und von der Provinz Sachsen zu pari übernommen wurden.

**Großaktionäre:** Von dem Kapital besitzen 68 % die Stadt Erfurt, 16 % A.-G. Thüringische Werke (Land Thüringen), 8 % die Prov. Sachsen, 8 % Preuß. Elektriz. A.-G. (Staat Preußen).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 17./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 473 102, Gebäude 721 720, Maschinen u. maschinelle Anlagen 2 249 275, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 2, Ersatzteile 27 198, noch nicht fertige Bauten 4715, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 98 506, Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden 3000, Forderungen aus Warenliefer. u. Leist. 125 326, Kasse 813, Bankguthaben 484 238, Postscheckguth. 299, Uebergangsposten 28 121. — **Passiva:** A.-K. 3 850 000, gesetzl. R.-F. 73 800, Rückstellungen 12 000, Verbindlichkeiten aus Warenliefer. u. Leist. 45 187, Uebergangsposten 24 447, Reingewinn (Gewinnvortrag aus 1931 10 564, Gewinn aus 1932 200 317) 210 881. Sa. 4 216 315 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 233 901, soz. Abgaben 16 515, Abschreib. auf Anlagen 255 857, Besitzsteuern 45 194, sonst. Aufwendungen 98 935, Reingewinne 210 881. — **Kredit:** Betrag gemäß § 261e HGB. 838 445, Zinsen 12 274, Gewinnvortrag aus 1931 10 564. Sa. 861 283 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 5 % (Div.-Schein 2).

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Neckarwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Eßlingen, Kanalstr. 5.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Dir. Richard Pilz; Stellv.: Fritz Eitel, Ludwig Kittler (sämtl. Eßlingen).

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. jur. Karl Mattes (Stuttgart); I. Stellv.: Bürgermeister Wilhelm Carl (Metzingen); II. Stellv.: Dir. Dr. ing. e. h. Richard Wolfes [Ges. für elektr. Untern. — Ludw. Loewe & Co. A.-G.] (Berlin); III. Stellv.: Oberbaurat a. D. Ernst Denzinger (Stuttgart); sonstige Mitgl.: Bank-Direkt. Alfred Federer (Stuttgart), Landrat August Feurer (Göppingen), Oberbürgermeister Dr. jur. Karl Frank (Ludwigsburg), Oberbürgermeister Wilhelm Geiger (Feuerbach), Bürgermstr. Johannes Häußler (Plochingen), Bank-Direkt. Philipp Helbing (Stuttgart), Dipl.-Ing. Hermann Heydner (Stuttgart), Rechtsanwalt Dr. jur. e. h. Heinrich

v. Kraut (Stuttgart), Oberbürgermstr. Dr. Ingo Lang von Langen (Eßlingen), Dir. Erich Loewe [Gesellschaft für elektr. Unternehmungen — Ludw. Loewe & Co. A.-G.] (Berlin), Dir. Dr.-Ing. e. h. Oskar Oliven [Ges. für elektr. Untern. — Ludw. Loewe & Co. A.-G.] (Berlin), Dir. Erik Sommerfeld [Ges. für elektr. Untern. — Ludw. Loewe & Co. A.-G.] (Berlin).

### Gründung:

Die Ges. wurde am 18./11. 1905 gegründet unter Uebernahme (mit Wirkung ab 1./6. 1906) der Firma Neckarwerke Altbach-Deizisau Heinrich Mayer, Eßlingen.

### Zweck:

Erzeugung u. Veräußerung von elektr. Strom, insbesondere Erwerb und Fortbetrieb der Elektrizitäts-